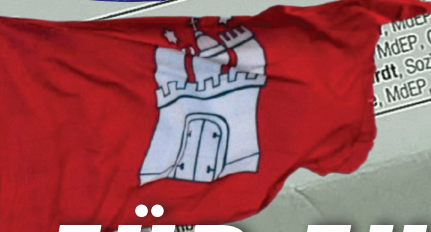


BLICK im BLICK

Stimmzettel
des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024
Land Hamburg

Bitte hier
ankreuzen



FÜR EUROPA & HAMBURG: SPD



- Gemeinsame Liste für alle Länder -

Zwesten (HE)

Burgwedel (NI)

in (BE)

Neustadt an der Weinstraße (RP)

ptionsbeauftragter, Aachen (NW)

- Gemeinsame Liste für alle Länder -

itätsprofessor, Karlsruhe (BW)

, MdB, Berlin (BE)

MdEP, Gießen (HE)

rdt, Sozialökonomin, Kiel (SH)

e, MdEP, Dresden (SN)

- Liste für das Land Hamburg -

- Gemeinsame Liste für alle Länder -

Berlin (BB)

altungsreferentin, Gießen (HE)

(BW)

Knopflegerin, Berlin (BE)

Arbeit, Bremen (HB)

- Gemeinsame Liste für alle Länder -

6. Dr. Marc Jongen, MdB, Karlsruhe (BW)

7. Markus Buchheit, Gießen (HE)

8. Dr. Hans Ludwig N... (BB)

9. Irmhild Boßdorf, Bad Bramstedt (SH)

10. Arno Bausemer, (BW)

6. Isabel Schnitz... (BB)

Hackemann, ... (BB)

grieleiter, Ebers... (BB)

chtsanwalt, Bad Bramstedt (SH)

(BW)

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den 4. Juni, um 19.30 Uhr in der Sozialstation Lappenbergsallee 31 und online via ‚Zoom‘

Infostände:

Samstag, 1. und 8. Juni, jeweils ab ca. **10.00 Uhr** am Wochenmarkt Grundstraße.

Wichtig!

Am Sonntag, den 9. Juni sind die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie zur Bezirksversammlung Eimsbüttel. Die Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Geht hin und wählt SPD!

Stammtisch der SPD Eimsbüttel-Nord:

Dienstag, den 18. Juni 2024, ab ca. 19.30 Uhr im **Café May**, Lappenbergsallee 30. Schaut mal rein, klönt und diskutiert mit uns, z. B. über die Wahlergebnisse vom 9. Juni!

AG 60plus Eimsbüttel:

Donnerstag, den 27. Juni um 10.00 Uhr, Vorstandssitzung und Mitgliedertreffen im AWO Seniorentreff Stellingen, Jugendstraße 11.



***Einen herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern im Juni 2024***



Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71 oder mobil 0151 23064611

Infos und Kontakt zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd über Instagram [@jusos.eimsbush](https://www.instagram.com/jusos.eimsbush)

Liebe Genoss*innen, liebe Freund*innen der SPD Eimsbüttel-Nord,



am 09.06.2024 ist es endlich so weit, und Eimsbüttel und Europa wählen eine neue Bezirksversammlung und ein neues Europaparlament. Es ist wichtig, dass wir als Demokrat*innen am Sonntag alle zur Wahl gehen. Entscheidend wird dabei auch die Wahlbeteiligung sein. Rechte Hetzer und Europafeinde mobilisieren ihre Wähler mit

Wut auf die Demokratie, Minderheiten und eine solidarische Gesellschaft. In ganz Europa stehen die Demokratien von Rechtsradikalen unter Druck und auch der Eimsbütteler Bezirksversammlung ist die AfD vertreten. Ihr Verhalten grenzt teilweise an Arbeitsverweigerung und wenn es Äußerungen von ihren Abgeordneten gibt, sind diese meist inhaltsleer.

Wir als SPD wollen den Bezirk wieder aktiv mitgestalten und dafür sorgen, dass es zukünftig wieder einen Bezirksamtsleiter in Eimsbüttel gibt, welchen die Grünen in der Vergangenheit verhindert haben. Auch steht die SPD im Vergleich zu CDU und Grünen für eine ausgleichende Verkehrspolitik, bei der alle Teilnehmer*innen einbezogen werden und soziale Aspekte wie ein kostengünstiger ÖPNV nicht vergessen werden. Zurzeit wird die Behörde für Verkehr und Mobilität von den Grünen geführt, aber wir können auf lokaler Ebene Akzente setzen.

Für Europa hat sich die SPD das Ziel gesetzt, das solidarische Zusammenhalten zu stärken und die EU für die großen Zukunftsaufgaben robuster und handlungsfähiger zu machen. Wir setzen uns dafür ein, dass aus dem Wiederaufbaufonds und der in der Krise gestärkten europäischen Solidarität ein dauerhafter Integrationsfortschritt wird. Wir werden innere Handlungsblockaden der EU abbauen und die äußere Handlungsautonomie fortentwickeln.

Daher geht wählen und gebt eure Stimmen am Sonntag der SPD - sowohl bei der Bezirks-, als auch bei der Europawahl.

Mit solidarischen Grüßen

*Eure Charlotte Nendza-Ammar und euer Gabor Frese,
Distriktvorsitzende*



Bezahlbares Wohnen, flexible Mobilität und starke Quartiere für alle

Für uns ist es von größter Bedeutung, dass das Leben in Eimsbüttel für alle erschwinglich bleibt – und zwar nicht nur für Besserverdiener, sondern auch für Krankenpfleger, Polizistinnen, Alleinerziehende und Rentner. Eine soziale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander stehen im Zentrum unseres Wahlkampfes.

Ein zentrales Anliegen ist dabei das Thema Wohnen. Wir alle wissen, wie schwierig es ist, in Hamburg und speziell in Eimsbüttel eine bezahlbare Wohnung zu finden. Steigende Mieten und ein knappes Angebot belasten viele Bürgerinnen und Bürger. Deshalb setzen wir uns für den Schutz von Mieterinnen und Mietern ein und wollen den Wohnungsneubau stärken. Insbesondere der Bau von Sozialwohnungen und die Förderung von Genossenschaften liegen uns am Herzen. Nur so können wir sicherstellen, dass auch Menschen mit geringerem Einkommen in unserem Bezirk ein Zuhause finden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Energieversorgung. Angesichts des Klimawandels und steigender Energiekosten müssen wir uns intensiv mit der Frage auseinandersetzen, mit welchen Energieträgern und zu welchen Preisen wir in Zukunft unseren Energiebedarf decken können. In Eimsbüttel heißt das konkret neben mehr erneuerbarer Energie und mehr Energieeffizienz auch der Ausbau des Fernwärmenetzes, um mehr Gebäude zu stabilen Preisen mit Wärme versorgen zu können.

Damit verbunden ist das Thema Mobilität. Jeder muss zur Arbeit, zum Einkaufen und zu Freunden gelangen können. Ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr mit Bus und Bahn ist hierfür entscheidend. Wir wollen die Taktzeiten verkürzen, das Streckennetz erweitern und die Barrierefreiheit verbessern. Der Neubau der U5 ist sicher das größte und langfristige Projekt in diesem Bereich und wird Eimsbüttel in den nächsten Jahren intensiv begleiten.

Wir wissen aber auch, dass für einige Menschen das Auto unverzichtbar bleibt. So sehen wir eine deutliche Schiefelage beim Bewohnerparken in Eimsbüttel. Obwohl das Konzept gut gemeint ist, verfehlt es an manchen Stellen sein Ziel und die starre Einteilung der Parkzonen bietet keine Ausweichmöglichkeiten.

Wir wollen mehr Flexibilität im Bewohnerparken. So brauchen z. B. Gewerbetreibende, wie Handwerker und Pflegedienste Parkberechtigungen nicht nur für ihre eigene Zone, sondern auch dort, wo sie arbeiten. Es ist notwendig, das Parken in einem größeren Zusammenhang zu betrachten und die Parkzonen flexibler und bedarfsgerechter zu gestalten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Schließlich wollen wir unsere Quartiere stärken: Wochenmärkte, Treffpunkte, Kultur und Kunst, aber auch soziale Hilfe. Es ist für uns wichtig, dass wir diese sozialen Institutionen und das viele ehrenamtliche Engagement im Bezirk weiter unterstützen. Denn all dies macht aus einem Stadtteil eine lebenswerte Nachbarschaft.

Der Sport hat dabei einen besonderen Stellenwert für uns. Neben dem klassischen Vereinssport bieten insbesondere die Bewegungsinself eine hervorragende Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Diese wollen wir in Eimsbüttel weiter ausbauen. Zudem gibt es zahlreiche neue Sportarten, die immer mehr Begeisterte finden. Ein Beispiel dafür ist Paddel, eine Mischung aus Squash und Tennis, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Wir möchten diesen neuen Entwicklungen Raum und Fläche geben.

Gabor Gottlieb, SPD-Spitzenkandidat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel





Jede Stimme gegen rechts zählt!

Liebe Genoss*innen, liebe Eimsbütteler*innen!

Endspurt im Wahlkampf. Für die Bezirks- aber auch für die Europawahlen sind wir jetzt auf der Zielgeraden. Warum die EU ganz konkret für Hamburg so wichtig ist, und warum ein starkes Votum für die SPD für die Europawahlen so notwendig sind, habt Ihr in zahlreichen Veranstaltungen und Infoständen bereits mit vielen Bürger*innen diskutiert. Auch hinsichtlich der AfD haben wir etwas „Rückenwind“: Das peinlich, skandalöse Auftreten deren Spitzenkandidaten Krahn und die Bestechungsskandale der Nummer 2 der AfD-Europaliste, Bryson. Das Verstecken Ihrer eigenen Kandidaten – mit Auftrittsverboten und zuletzt der Ausschluss der AfD aus der ID-Fraktion. Die europäische Rechtspopulisten und Rechtsextremen wollen mit der AfD nichts zu tun haben. Das muss man sich mal bewusst machen! Ein Supergeau für die AfD!

Und dennoch, wir müssen mehr tun!

Zwar hat die AfD in den Umfragen ordentlich „Federn lassen müssen“ – angesichts dieser Fakten und Skandale stehen sie allerdings noch überraschend gut da. Hier müssen wir auf den letzten Metern nochmal alles geben um unsere Wähler*innen, um alle Demokrat*innen zu mobilisieren. Eine etwaige geringe Wahlbeteiligung spielt der AfD nämlich in die Hände.

Dass hier jede Stimme zählt, ist übrigens keine leere Floskel. Denn wir werden so oder so ein rechteres Europa vorfinden. Der Rechtsruck von Regierungen in vielen europäischen Staaten wird sich künftig widerspiegeln. Das EU-Parlament ist das einzige Korrektiv, auf das wir Einfluss haben. Und dieses Korrektiv wird wichtig sein. In den kommenden Jahren wird es auf allen politischen Ebenen, insbesondere auf der europäischen Ebene, einen regelrechten Kampf um unsere Werte und Errungenschaften geben.

Auf die Konservativen werden wir uns hier nicht verlassen können, wie wir an Ursula von der Leyens Haltung hinsichtlich etwaiger Zusammenarbeit mit EKR-Fraktion, zu der beispielsweise die ultrarechte Fraktion Melonis gehört, gesehen haben.

Wieder einmal sind es wir SozialdemokratInnen, die stehen müssen und die stehen werden.

Danial Ilkhanipour (MdHB, europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion)

Boule in Eimsbüttel-Nord

Boule - ein tolles Spiel für jede Altersgruppe. Bloß der Platz dafür muss schon vorhanden sein. In Eimsbüttel-Nord, bei der Apostelkirche, haben wir einen solchen Platz. Allerdings ist die Fläche für einen ordentlichen Spielbetrieb nicht ganz ausreichend.



Es wäre schön, wenn der Bezirk Eimsbüttel sich darum kümmern würde.

Der Bouleplatz bei der Apostelkirche – gut besucht, aber Fläche zu klein. Foto: Ralf Meiburg

Die Wiese gegenüber den Häusern Nr. 22 - 28 ist durchaus groß genug, um eine solche Freizeitspielmöglichkeit für alle zu schaffen. In der Bezirksversammlung war im Rahmen der finanziellen Mittel aus dem Parksportfond der Bürgerschaft schon einmal darüber beraten worden. Nun braucht es für die gute Umgestaltung des Platzes, zugunsten der Boulespieler, einfach den Willen, seitens der Politik und auch der Verwaltung, einige Quadratmeter der Grünfläche zur Verfügung zu stellen. Eine Versiegelung würde dort nicht stattfinden, denn der Untergrund ist sehr gut wasserdurchlässig. Ich wünsche mir einen neuen Anlauf für die Herrichtung des Platzes.

Ralf Meiburg

Anzeige

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



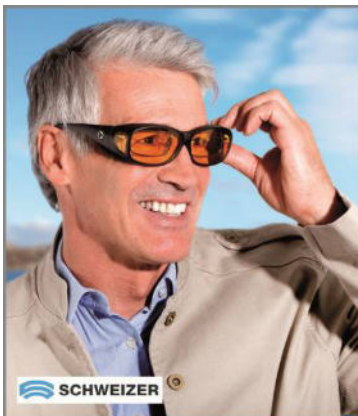
Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach





OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

team-**inso**

Ralf Bednarek

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Telefon: 040 / 360 980 60

www.team-inso.de

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzende:	Charlotte Nendza-Ammar	Tel. 0174/8246192
	und Gabor Frese	Tel. 0178/9101428
Stellvertretender Vorsitzender:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 0176/35445342
Bezirksversammlung:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Kerngebietsausschuss:	Hannelore Köster und Ralf Meiburg	Tel. 0176/49547834

Internet: www.spd-eimsbuettel-nord.de
E-Mail: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:
IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank